

[18212.] Soeben erschien unser antiquar. Katalog Nr. 1., enthaltend:

Libri ab incunabulis artis impressoriae. und bitten wir, denselben zu verlangen, da wir ihn unverlangt nicht versenden.
Maische Buchh. in Berlin.

[18213.] Wir bitten, unsere Firma nicht mit der E. Maischen Buchh. in Posen zu verwechseln, auch uns nichts für diese Handlung zu senden, da wir in keiner Beziehung zu derselben stehen.
Maische Buchh. in Berlin.

[18214.] Den Verleger der Jugendschrift:
Hans und Katharina
ersuchen wir um Zusendung von 2 Exemplaren für feste Rechnung.
Henry & Cohen in Bonn.

Zur gefälligen Beachtung!

[18215.] Diejenigen der Herren Collegen, denen daran gelegen ist, in der Continuation der bisher von ihnen an die Firma Klinkicht & Sohn Sort. (E. Schmidt) hier, welche am 26. h. m. ihre Insolvenz angezeigt hat, gelieferten Bücher und Zeitschriften keine Unterbrechung herbeiführt zu sehen, ersuche ich, mir diese Fortsetzungen sofort via Leipzig als Rest, resp. mit Berechnung zugehen zu lassen; jedoch unter der Bedingung, daß ich diejenigen Fortsetzungen, welche von den bisherigen Abonnenten bei mir nicht in Empfang genommen worden, D. M. 1860 zu remittiren berechtigt bleibe.
Weissen, den 27. Novbr. 1859.

Louis Mosche.

[18216.] Unverlangte Zusendungen von Weihnachtsliteratur ersuche ich die Hrn. Verleger mir von jetzt ab nicht mehr zu machen, da ich bei den zum Absage in keinem Verhältnisse stehenden massenhaft eingehenden Artikeln nicht im Stande bin, mich gehörig dafür zu verwenden, mir aber nur unnütze Fracht erwächst, und sehe ich mich genöthigt, derartige unverlangte Zusendungen unter Nachnahme meiner Spesen zu remittiren.
Weissen, den 27. Novbr. 1859.

Louis Mosche.

[18217.] Gefälligst zu beachten!

Kellner's kurze deutsche Sprachlehre. 8. Aufl. sowie

Materialien. 3. Aufl.
fehlen gänzlich, jedoch werden die neuen Auflagen sobald als nur irgend möglich — von Nr. 1. bereits in einigen Wochen — erscheinen. Dies als Antwort auf die vielen eingegangenen Erinnerungen, mit dem Bemerkten: daß alle Bestellungen notirt sind.
Erfurt, den 26. Novbr. 1859.

F. W. Otto.

[18218.] **Wiederholt**
bitten uns unverlangt keine Nova zu senden. Auf Handlungen, von denen wir ausdrücklich solche erbeten, bezieht sich obige Notiz natürlich nicht.
Königsberg, im Decbr. 1859.

Th. Theile's Buchhdlg.
(Ferd. Beyer.)

[18219.] **Philologischer Verlag**, namentlich kritische Ausgaben von Classikern, würden mit Erfolg auf den Umschlägen der Lieferungs Ausgabe des Frise'schen Euripides angekündigt werden. Ich berechne die durchlaufende Zeile Petit mit $2\frac{1}{2}$ Sg.
Heinrich Schindler in Berlin.

[18220.] Von:
Meyer's Geschichtsbibliothek
ist die gebundene Ausgabe gänzlich vergriffen, und können wir vorläufig keine weiteren Aufträge ausführen.
Das Bibliographische Institut
in Hildburghausen.

[18221.] Am 15. d. M. versandte ich an alle Buchhandlungen ein Circular nebst angehängtem Preiscurant der diesjährigen

Neujahrskarten

aus dem Kunstinstitute des Herrn W. Hagelberg, welche sich durch ebenso geschmackvolle Ausführung, wie durch kernigen Humor auszeichnen, und werden solche für den Buchhandel nur durch mich debitirt. Musterfortimente, sämtliche 126 verschiedene Neujahrskarten und Scherze umfassend, stehen à 5 s baar zu Diensten, wie auch Preiscurante, falls solche eine Handlung nicht empfangen haben sollte.

Berlin, den 26. Novbr. 1859.

Louis Gerschel.

[18222.] **B. Hermann** in Leipzig ersucht alle Handlungen um:
1 Compl. Verlagskatalog.

[18223.] Ein Lithograph, tüchtig in Feders- und Gravirmanier (Schrift und mercantiler Zeichnung), sucht Stellung.

Gef. Offerten nimmt die Buchhandlung von A. Popfer in Burg entgegen.

[18224.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:

Abschlussbücher. 600 Conti = $22\frac{1}{2}$ Ngr.,
700 = 25 Ngr., 800 = 1 s, 1000 =
1 s 5 Ngr.

Abschlussformulare à Buch 12 Ngr. (384 St.),
à 100 St. 3 Ngr.

Avifacaturen. 24 St. 11 Ngr., 50 St. 20 Ngr.

Bei Bestellung von Abschlussformularen und Abschlussbüchern bitte zu bemerken, ob auf einer Seite oder beiden Seiten bedruckt, ob mit Netto, oder Ordin. und Netto.
Proben stehen zu Diensten.

[18225.] **Zur Bekanntmachung**
von Werken der pädagogischen Literatur empfehle ich das von jetzt ab in meinem Verlage erscheinende

Pädagogische Archiv

(Fortsetzung von Mager's pädagogischer Revue) herausgegeben von

Prof. Dr. Wilh. Langbein.

Für die durchlaufende Petitzeile berechne ich 2 Sg in Jahresrechnung, für einabestete Beilagen 1 s. Auflage circa 500 Expl.

Stettin. Müller'sche Buchhdlg.
Eb. von der Rahmer.

Weihnachts- und Neujahrs Geschenke.

[18226.] Zur Bekanntmachung Ihres Verleges:

Bücher, Musikalien und Kunstfachen empfehlen wir Ihnen die

Illustrierte Zeitung.

(Auflage 12,500.)

und namentlich für die Festzeit die Nummern

Nr. 857. am 3. December.

Nr. 858. = 10. =

Nr. 859. = 17. =

für welche Inserate beziehentlich bis zum 28. November, 5. und 12. December angenommen werden.

Die Insertionsgebühren betragen für die Nonpareillezeile oder deren Raum 5 Ngr — 4 Ngr netto, und werden die Beträge in laufende Rechnung gestellt.

Leipzig.

Expedition der Illustr. Zeitung.

[18227.] Die Herren Verleger
von Werken aus dem Gebiete
der

Anatomie, Physiologie u. wissenschaftlichen Medicin

erlauben wir uns darauf aufmerksam zu machen, daß wir jedem Hefte des in unserem Verlage erscheinenden Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin, herausgegeben von den Professoren Reichert und du Bois-Reymond (Fortsetzung von Johannes Müller's Archiv), einen

literarischen Anzeiger

beigeben, und bei Inseraten in demselben die Petitzeile oder deren Raum mit 2 Ngr, für Beilagen (Aufl. 500) aber 2 s berechnen.

Leipzig.

Veit & Co.

[18228.] Zu wirksamen Inseraten im Königreiche Hannover und den angrenzenden Ländern erlaube ich mir den

Hannoverschen Courier,

welcher in einer Auflage von 3700 Exemplaren erscheint, bestens zu empfehlen. Wie die Postlisten ausweisen, ist keine Zeitung im Königreiche so verbreitet, als der „Courier“, der, seines berühmten Feuilletons wegen von Hand zu Hand gehend, noch nach Wochen gelesen wird, wenn andere Zeitungen schon längst maculirt sind. Die Insertionsgebühr beträgt pr. P. 3. $1\frac{1}{4}$ Ngr, wovon ich 25% Rabatt bewillige.

Carl Nümpler in Hannover.

[18229.] Den geehrten Sortimentshandlungen, welche Subscibentensammler haben und durch dieselben für den

Compass

wirken wollen, stellen wir auf Verlangen splendid ausgestattete Subscibentensammlerlisten à $2\frac{1}{2}$ Ngr gegen baar zur Verfügung, welchen Betrag wir jedoch bei der ersten festen Bestellung wieder vergüten.

Achtungsvoll

Frankfurt a/M., im Novbr. 1859.

Die Verwaltung des „Compass.“